



Anhang zum Studienplan der Humanmedizin

Bewertung der UE des Bachelor of Medicine

Angenommen von der Math.-Nat. und Med. Fakultät am 25.05.2020
Revidierte Version vom 17.08.2021

1 Einführung

Dieser Anhang regelt die Bewertungsbedingungen der Unterrichtseinheiten (UE) des Bachelor of Medicine. Die in Modulen gruppierten UE, entsprechend den Prüfungen gemäss Studienplan, unterliegen dem BMed-Reglement.

2 Bewertung der Unterrichtseinheiten

Die Bewertung der UE erfolgt in der Regel mittels Prüfungen, deren Modalitäten in diesem Anhang festgelegt sind. Lediglich die UE *Einführung in die ärztliche Tätigkeit* unterliegt einer fortlaufenden Leistungskontrolle während des Semesters. Die Prüfungen finden normalerweise während drei Prüfungssessionen statt: Winter (WI), Sommer (SO), Herbst (HE). Für jede Prüfung schreiben sich die Studierenden fristgerecht online unter Verwendung des Studierendenportals MyUniFr ein (<https://my.unifr.ch/>). Alle Prüfungen für die Unterrichtseinheiten derselben Anrechnungseinheit werden in derselben Sitzung abgelegt. Die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen UE, so wie sie das letzte Mal unterrichtet wurde. Ausnahmefälle werden von der Abteilung und/oder der verantwortlichen Lehrperson bekanntgegeben. Die Notenskala reicht von 6 (beste Note) bis 1 (schlechteste Note). Eine Anrechnungseinheit mit einem Ergebnis schlechter als 4 kann zweimal und frühestens in der darauffolgenden Prüfungssession wiederholt werden.

3 Reglementarische Grundlagen

Das vorliegende Dokument dient als Anhang zum Studienplan für das Erlangen des Bachelor of Medicine in Humanmedizin und unterliegt dem „Reglement für die Erlangung des Bachelor of Medicine“. Alle Dokumente sind auf der Internetseite der Abteilung Medizin verfügbar (<http://www.unifr.ch/med>).

4 Bewertungsmodalitäten

Die Unterrichtseinheiten werden in Prüfungen und in den Sessionen bewertet, gemäss untenstehender Tabelle. Die Teilnahme an den Praktika und Kolloquien, an den POL und ARP, an den Medical Humanities Seminaren, sowie auch an den „klinischen Kompetenzen“ ist obligatorisch und ist eine Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen.

Detaillierte Informationen zu jeder der Prüfungen werden in den verschiedenen BMed Moodle-Kursen veröffentlicht.

Code Prüfung	Code UE	Prüfungseinheit	ECTS	Prüfungssession	Evaluationsmodalitäten
SMH.0110E	SPH.01500 SCH.01500	Physik und Chemie für Medizinstudierende	12	WI+HE	Schriftliche Prüfung 240 Min.
SMH.0122E	SMH.01203 SBL.01500 SBL.01501 SMH.01211 SMH.01221 SMH.01231	Biomedizinische Grundlagen Ia – Einführung zu den Systemen	13.5	WI+HE	Schriftliche Prüfung ≤240 Min.
	SMH.01301	Einführung in die ärztliche Tätigkeit	2		Bestanden/nicht bestanden (fortlaufende Bewertung während des Semesters)
SMH.0213E	SMH.02111 SMH.02121 SMH.02131 SMH.02141 SMH.02151 SMH.02161	Biomedizinische Grundlagen Ib – Systeme I	10.75	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤180 Min.
SMH.0223E	SBC.02104 SMH.02211 SMH.02221	Biomedizinische Grundlagen Ic – Public Health I	9	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤180 Min.

Anhang zum Studienplan Bachelor of Medicine

		- Wissenschaftliches Denken und Arbeiten I			
SMH.0235E	<i>SMH.02305</i> <i>SMH.02306</i>	Medical Humanities I - Medizinische Psychologie und Soziologie I	5.5	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤100 Min.
SMH.0240E	<i>SMH.02401</i> <i>SMH.02402</i>	Anatomie - Histologie	7.25	SO+HE	«Parcours» gemäss Einzelheiten zu Semesterbeginn
SMH.0311E	<i>SMH.03101</i> <i>SMH.03102</i>	Systeme IIa	10	WI+HE	Schriftliche Prüfung ≤180 Min.
SMH.0320E	<i>SMH.03201</i> <i>SMH.03202</i>	Systeme IIb	9	WI+HE	Schriftliche Prüfung ≤180 Min.
SMH.0332E	<i>SMH.03303</i> <i>SBC.03303</i> <i>SMH.03302</i>	Anatomie, Biochemie und systemische Physiologie I (Praktika)	10	WI+HE	Mündliche Prüfung in Anatomie (≤30 Min.), praktische Prüfung in Biochemie (135 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Semesterbeginn.
SMH.0413E	<i>SMH.04101</i> <i>SBC.04503</i> <i>SMH.04110</i>	Biomedizinische Grundlagen II – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten II	6	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤100 Min.
SMH.0415E	<i>SMH.04108</i> <i>SMH.04109</i>	Medical Humanities II - Medizinische Psychologie und Soziologie II	6	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤100 Min.
SMH.0420E	<i>SMH.04201</i> <i>SMH.04202</i> <i>SMH.04203</i>	Systeme IIc	13	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
SMH.0433E	<i>SMH.04302</i> <i>SMH.04304</i>	Histologie und systemische Physiologie II (Praktika)	4.5	SO+HE	Praktische und mündliche Prüfung in Histologie (90 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Semesterbeginn.
	<i>SMH.04901</i> oder <i>SMH.04902</i> oder <i>SMH.04903</i> oder <i>SMH.04906</i> oder <i>SMH.04907</i>	Wahlkurs	1.5	SO+HE	Benotete Leistungsbewertungen während des Semesters und schriftliche Prüfung ≤60 Min. oder schriftliche Prüfung ≤60 Min.
SMH.0513E	<i>SMH.05111</i> <i>SMH.05112</i> <i>SMH.05105</i> <i>SMH.05106</i> <i>SMH.05107</i> <i>SMH.05108</i>	Klinische Grundlagenfächer I und Klinik I – Public Health II	11.75	WI+HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
SMH.0522E	<i>SMH.05201</i> <i>SMH.05207</i> <i>SMH.05203</i> <i>SMH.05206</i>	Klinik II	12	WI+HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.
SMH.0612E	<i>SMH.06101</i> <i>SMH.06102</i> <i>SMH.06104</i> <i>SMH.06105</i> <i>SMH.06107</i> <i>SMH.06108</i>	Klinische Grundlagenfächer II und Klinik III	10.5	SO+HE	Schriftliche Prüfung ≤210 Min.

SMH.0622E	<i>SMH.06201</i> <i>SMH.06202</i> <i>SMH.06208</i> <i>SMH.06209</i>	Klinik IV	11.25	SO+HE	Schriftliche Prüfung \leq 210 Min.
SMH.0633E	<i>SMH.06303</i>	Medical Humanities III	3.5	SO+HE	Schriftliche Prüfung von \leq 120 Min. und benotete Evaluation während der Semestervorlesungen.
SMH.0641E	<i>SMH.05402</i> <i>SMH.06402</i> <i>SMH.06403</i>	Klinische Kompetenzen und Einführung in die Hausarzt-Medizin	12	SO	Siehe Absatz 5

5 Bewertung der klinischen Kompetenzen

Die Bewertung der klinischen Grundkompetenzen, welche sich die Studierenden im Bachelor of Medicine aneignen, erfolgt mittels der OSCE-Methode (Objective Structured Clinical Examination). Eine OSCE-Prüfung besteht aus einer Sequenz von klinischen Situationen, vorgestellt in verschiedenen „Stationen“ von einigen Minuten, die einen „Ablauf“ bilden. Die Kandidaten arbeiten mit Simulationspatienten oder führen verschiedene Gesten und Aufgaben mit Hilfe von Material, wie zum Beispiel Puppen, durch. Sie müssen eine Serie von vorgegebenen Abläufen vervollständigen. Die Leistung wird durch einen Beobachter – Prüfer bewertet, welcher ein spezifisches Beobachtungsraster anwendet in Bezug auf den Inhalt der Situation und die geforderten Aufgaben.